

Nicht hart genug fürs Referendariat? Seiteneinstieg leichter?

Beitrag von „CDL“ vom 1. Dezember 2023 17:48

Zitat von Lorientfan

Um Himmelswillen. Was mache ich dann, wenn ich mein Bundesland schreibe und dann jemand auch schreibt, dass das Ref in dem Bundesland so der Horror war? Da kann ich ja gleich alles vergessen.

Differenzieren wäre ein Anfang. Nur weil eine Person, vor x Jahren an Seminar y schlechte Erfahrungen gemacht hat, muss du diese im Jahr a an Seminar b nicht ebenfalls machen. Selbst wenn du am selben Seminar wärst: Die Wahrscheinlichkeit, dass du exakt dieselben Dozenten am Seminar bekommst UND mit diesen die exakt selben Erfahrungen machst ist annähernd null, da vieles, wenn man genau hinschaut nicht einfach von den Dozentinnen und Dozenten abhängt, sondern eben auch von denen, die sie ausbilden sollen und wie kritikfähig, aufgeschlossen, etc. diese Menschen sind. Dies geschrieben werden auch Seiteneinsteiger: innen zu einem gewissen Anteil an den Seminaren ausgebildet. Der Zugangsweg schafft also weder das von dir antizipierte, hypothetische Problem, noch löst er dieses.

Wenn du dann schon beim Differenzieren bist, sprich den Schwarz- Weiß- Modus beendet hast, dann ist es ein Leichtes, dir klar zu machen, dass du nicht „gleich alles vergessen kannst“, nur weil irgendjemand irgendwann mal in deinem Bundesland eine miese Erfahrung im Ref gemacht hat. Wenn du das nicht schaffst differenziert zu sehen, dann bitte, arbeite erst einmal in deiner Therapie daran deine pessimistische Grundhaltung aufzuhellen, ehe du- egal auf welchem Weg- in den Schuldienst gehst. Alle unsere SuS brauchen dringend Lehrkräfte, die nicht direkt die Flinte ins Korn werfen nur, weil sie eine miese Geschichte gehört haben, sondern Leute, die sich metaphorisch gesprochen durchboxen wollen und können.